

Mini-Blockheizkraftwerke werden wieder gefördert

dpa | 19.01.2012



Berlin - Energiewende selber machen: das Bundesumweltministerium fördert wieder kleine Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK). Das Ministerium teilte am Mittwoch in Berlin mit, dass es für Mini-KWK-Anlagen bis 20 Kilowatt ab April wieder eine Unterstützung geben wird. Das Förderprogramm wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) verwaltet.

Das 2008 gestartete Programm war nach einer starken Nachfrage 2010 aufgrund von Kürzungen im Bundeshaushalt gestoppt worden.

Neue Mini-Blockheizkraftwerke bis 20 Kilowatt können nach dem Programm einen einmaligen Investitionszuschuss erhalten, der nach der elektrischen Leistung der Anlagen gestaffelt ist. So erhalten sehr kleine, für Ein- und Zweifamilienhäuser besonders geeignete Anlagen mit einer Leistung von 1 Kilowatt 1500 Euro, große Anlagen mit 19 Kilowatt hingegen 3450 Euro. Voraussetzung ist, dass die Anlagen hohe Effizienzanforderungen erfüllen.

"Die Potenziale sind riesig", betonte das Ministerium. So würden 26 Millionen Wohnungen mit rund 17 Millionen Zentralheizungen versorgt. Nur ein Zehntel dieser Heizkessel entspreche dem Stand der Technik. Veraltete Heizungsanlagen durch ein hoch energieeffizientes Mini-Blockheizkraftwerk zu ersetzen, schone Klima und Geldbeutel.